

PRESSEMITTEILUNG

Titel Weltweiter Absatzmarkt für glutenfreie Lebensmittel steigt auf 19 % - Dr. Schär an Spitze der wichtigsten Verbraucherländer

Datum 29.04.2014

Seiten 3

Weltweiter Absatzmarkt für glutenfreie Lebensmittel steigt auf 19 % - Dr. Schär an Spitze der wichtigsten Verbraucherländer

Burgstall (I), April 2014: Dr. Schär, Marktführer für glutenfreie Lebensmittel auf dem europäischen Markt, plant weitere Expansionen ins Ausland und setzt dabei vor allem auf die Vereinigten Staaten, wo bereits im Jahr 2012 eine Fabrik eröffnet wurde. Weitere Märkte wie Afrika, Südamerika, Australien und Indien sollen zudem erschlossen werden. Der weltweite Absatzmarkt glutenfreier Lebensmittel stieg um 19%, was künftige Expansionsvorhaben zusätzlich stärkt. In den wichtigsten Verbraucherländern ist Dr. Schär bereits an der Spitze und baut seine Kompetenzen zunehmend weiter aus. In Italien verlagern sich die Verkaufszahlen von Dr. Schär immer mehr in den Großhandel, wo ein Anstieg von +17% in 2013 festzustellen ist. Eine neue Form der medizinischen Ernährung konzentriert sich auf eine Spezialkost für Patienten mit verschiedenen Arten von Stoffwechselkrankheiten. Über diese und weitere Themen bzgl. der Zukunft des Marktes für glutenfreie Lebensmittel wurde in einem Symposium, das anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Dr. Schär in Triest (Italien) veranstaltet wurde, gesprochen. Teilnehmer waren neben Vertretern der Unternehmensgruppe Dr. Schär auch zahlreiche weitere internationale Experten.

Dr. Schär feiert 10 jähriges Bestehen des Forschungs- und Entwicklungsabteilung für glutenfreie Lebensmittel

Zum 10 jährigen Jubiläum des sogenannten Dr. Schär R&D Centers in Triest wurden mehr als 100 Gäste eingeladen. Zu den Gästen zählten bekannte Forscher, Experten aus der Nahrungsindustrie, Vertreter aus Patientenvereinigungen und Journalisten aus ganz Europa. In einem



internationalen Symposium mit dem Titel „10 Jahre Glutenforschung und Zukunftsaussichten“ wurde eine neue Generation an innovativen glutenfreien Produkten vorgestellt und über Innovationen in der Zukunft gesprochen. „Noch vor 10 Jahren hätte ich nie den Mut gehabt ein komplettes Menü basierend auf glutenfreien Produkten anzubieten“, berichtet Ulrich Ladurner, Gründer und Vorsitzende der Dr. Schär Unternehmensgruppe. „Heute können wir es und das Ergebnis ist außergewöhnlich!“

Der Markt für glutenfreie Lebensmittel weltweit: Momentane Position und zukünftige Entwicklungen Dr. Schär

Der globale Absatzmarkt für glutenfreie Lebensmittel verzeichnete im Jahr 2013 ein Wachstum von 19%. Dr. Schär nimmt dabei im Vergleich der Marktanteile unter den führenden Ländern Europas den Platz an der Spitze ein. In Italien hat sich Dr. Schär bereits einen Marktanteil von 50% gesichert. In Deutschland liegt der Marktanteil bereits bei fast 70%. Auch in schwierigen Märkten wie zum Beispiel Großbritannien, wo ein erbitterter Wettbewerb besteht, hält sich Dr. Schär gut.



„Zur Zeit zeigt der europäische Absatzmarkt glutenfreier Lebensmittel drei unterschiedliche Geschwindigkeiten auf“, erklärt Hannes Berger, der Geschäftsführer von Dr. Schär. „Das Szenario ist komplex. In manchen Ländern, wie Italien und Großbritannien und seit kurzem auch Spanien ist der Markt ausgereifter und die glutenfreie Kultur tief verwurzelt. In anderen Ländern wie Deutschland und Frankreich ist die Anzahl an diagnostizierten Fällen von Zöliakie niedriger, aber es zeigt sich, dass die Bekanntheit zunimmt. Dann haben wir noch Teile von Osteuropa (Polen, Ukraine und Russland), wo die Kaufkraft generell niedriger ist und wenig Menschen überhaupt von Zöliakie gehört haben.“

Auch in Zukunft soll der Markt weiter ausgebaut werden und die Dr. Schär Gruppe sieht starkes Potential im amerikanischen Markt, der für das letzte Jahr ein beachtliches Wachstum (+35%) aufweist. 2012 hat Dr. Schär eine Fabrik in New Jersey, in der Nähe von Philadelphia, eröffnet. Hier ist das Vorhaben offensichtlich: so stark wie möglich in kürzester Zeit zu expandieren. Jedoch sind die Strategien der Dr. Schär Gruppe bezüglich der Internationalisierung des Unternehmens nicht nur auf die Vereinigten Staaten beschränkt. In der Tat plant Dr. Schär in verschiedene andere Märkte wie Nordafrika, Indien, Südafrika und Australien, ebenso wie in die Schwellenländer in Südamerika, zu expandieren.

Dabei will die Dr. Schär Gruppe auch in den nächsten Jahren viel in die Forschung investieren. Untersuchungen um die Bedürfnisse von Verbrauchern besser zu verstehen, bis hin zur Agrarwissenschaft und die damit verbundene Entwicklung spezieller Techniken im Umgang mit Rohstoffen stehen dabei im Fokus. „Wir haben jahrelang erfolgreich expandiert. 1990 haben wir Italiens Grenzen hinter uns gelassen und heute ist der europäische Markt unsere wahre Stärke. 2008 haben wir Europa verlassen und ein neues Verkaufsnetzwerk in den Vereinigten Staaten gegründet, wo wir unsere erste Produktionsstätte 2012 eröffnet haben“, unterstreicht Herr Ladurner, der den Anstieg des Geschäftsumsatzes von 22 Millionen im Jahr 2002 auf über 200 Millionen im Jahr 2013 vorhergesehen hat.



Neuer Forschungsbereich bei Dr. Schär: Protein-Unverträglichkeit

In den letzten zwei Jahren wurde mit der Generierung der Sparte medizinischer Nahrungsmittel die Forschung bei Dr. Schär noch vielfältiger. Hier werden Lebensmittel für Menschen entwickelt, die an Stoffwechselerkrankungen in Verbindung mit Protein-Unverträglichkeiten oder Nierenbeschwerden leiden. „Wir haben mit einer Serie an neuen Produkten mit niedrigerem Proteingehalt für Menschen, die an Stoffwechselstörungen leiden, einen neuen Markt betreten“, sagt Hannes Berger, Geschäftsführer von Dr. Schär in Deutschland. „Wir haben noch weitere Asse im Ärmel, die wir allerdings noch nicht preisgeben wollen, lasst uns in drei Jahren erneut darüber sprechen“, berichtet Ladurner.

Dr. Schär, der europäische Marktführer in der Herstellung glutenfreier Produkte, mit Hauptsitz in Postal (einer Provinzen in Bozen), Italien, stellt seit über 30 Jahren hochqualitative glutenfreie Nahrungsmittel her. Die Firma hat sich darauf spezialisiert Menschen, die an einer Glutenintoleranz leiden eine glutenfreie Ernährung zu ermöglichen, ohne dass sie echtes Essen und wahren Geschmack aufgeben müssen. Deswegen ist es die gemeinsame Philosophie bei Dr. Schär, die Produktpalette stetig zu vergrößern, von getrockneten bis zu tiefgefrorenen Nahrungsmitteln, um eine abwechslungsreiche und schmackvolle Nahrung zu gewährleisten. Unser Portfolio beinhaltet Produkte von Brot, Pasta, Cracker, über verschiedenste Mehlsorten bis hin zu Fertigmahlzeiten.

Zahlen

Gesamtumsatz 2013:	230 Mio. Euro
Büros:	Italien, Deutschland, Großbritannien, USA., Spanien
Produktionsstätten:	3 in Italien, 3 in Deutschland, Spanien und USA.
8 Marken:	Schär, DS–gluten free, Glutafin, Beiker, MEVALIA Low Protein, Ceres-MCT, COMIDAMED
Angestellte weltweit:	710
Produkte:	mehr als 400
Märkte:	In Italien, trägt die Group 45% des Marktes glutenfreier Nahrung

Weitere Informationen können Sie gerne anfordern bei

häberlein & mauerer ag

Simone Dowé

Franz-Joseph-Str. 1

80801 München

Tel.: +49 89 38108 178

Fax: +49 89 38108 150

E-Mail: drschaer@haebmau.de oder simone.dowe@haebmau.de

Diese Pressemitteilung und Bildmaterial in druckfähiger Auflösung finden Sie zum Download unter www.drschaer.com/presse